

Qualität - made in Germany



RSF 59 D - DeviceNet

Absoluter multi-turn Winkelcodierer

- Schockfest bis 200 g
- Betriebsarten parametrierbar
- Preset-Wert parametrierbar
- Skalierung parametrierbar
- Singleturn Auflösung bis 18 Bit
- Multiturn Auflösung bis 31 Bit

Technische Daten

Codeart	Binär
Max. Auflösung	Singleturn 18 Bit = 262.144 S/U Multiturn 31 Bit = 262.144 S/U x 8.192 U
Elektrische Daten	
Betriebsspannung	UB = 10...30 VDC
Stromaufnahme	Max. 120 mA (ohne Last), bei 24 VDC
Codewechselfrequenz	26 MHz
Genauigkeit	± 0,01°

Mechanische Werte

Drehzahl (mechanisch)	≤ 10.000 min ⁻¹
Drehzahl (elektrisch)	≤ 6.000 min ⁻¹
Anlauf-Drehmoment	< 0,015 Nm
Wellenbelastung	< 40 N radial, < 20 N axial
Trägheitsmoment	2 x 10 ⁻⁶ kgm ²

Material

Gehäuse	Stahl
Flansch	Aluminium
Bushaube	Aluminium
Gewicht	ca. 600 g

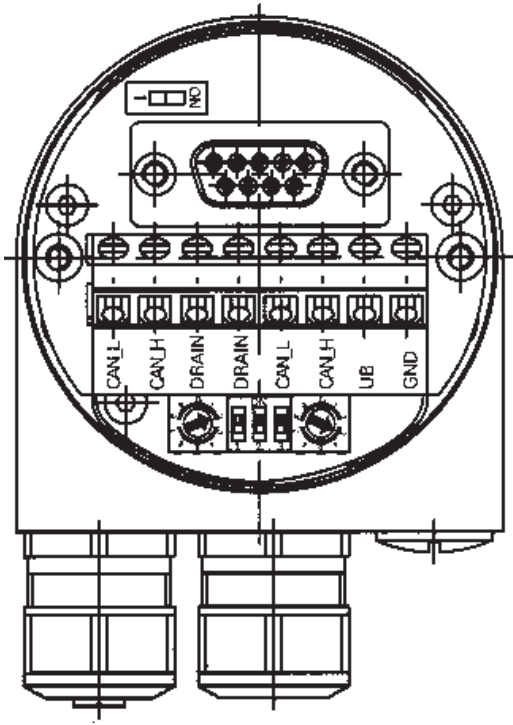
Umgebungsbedingungen

Vibration	DIN EN 60068-2-6 ≤ 200 ms ⁻² (16...2000 Hz)
Schock	DIN EN 600068-2-27 ≤ 2.000 ms ² , 6 ms
Arbeitstemperatur	- 20...+ 85° C
Lagertemperatur	- 20...+ 85° C
Luftfeuchtigkeit	Max. relative Feuchte 95 % nicht betauend
Schutzart	IP 65
Störfestigkeit	DIN EN 61000-6-2
Störaussendung	DIN EN 61000-6-4

DeviceNet Merkmale

Bus-Protokoll	DeviceNet
Device-Profil	Proposal: Device Profil for Encoders V 1.0
Betriebsarten	I/O-Polling, Cyclic und Change of State.
Preset-Wert	Mit dem Parameter „Preset“ kann der Geber auf einen gewünschten Prozess- Istwert gesetzt werden, der einer definierten Achsposition des Systems entspricht. Der Offsetwert zwischen Geber- Nullpunkt und mechanischem Nullpunkt des Systems wird im Geber gespeichert.
Drehrichtung	Über den Betriebsparameter kann die Drehrichtung, in der der Ausgangscode steigen bzw. fallen soll, parametrierbar werden.
Skalierung	Es können die Schritte pro Um- drehung und die Gesamtauf- lösung parametrierbar werden.
Diagnose	Während des Betriebes werden nachfolgende Punkte überwacht: - Stetigkeitsprüfung des Codes - Überschreitung der zuläs- sigen Signalfrequenz - LED-Ausfall, Alterung - Empfänger-Ausfall - Codescheibe, Glasbruch - Spannungsversorgung des elektronischen Getriebes.
Defaulteinstellung	10 kbit/s, Knotennummer 0

Blick in die Bus-Haube



Beschreibung der Anschlüsse

CAN_L Negative serielle Datenleitung
Paar 1 und Paar 2

CAN_H Positive serielle Datenleitung
Paar 1 und Paar 2

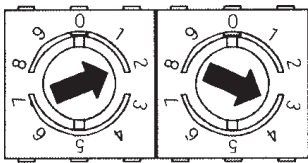
DRAIN Schirmanschluss

UB Versorgungsspannung 10...30 VDC

GND Masseanschluss für UB

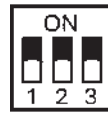
(Klemmen mit gleicher Bezeichnung sind intern miteinander verbunden)

Einstellen der Teilnehmeradresse



Adresse über Drehschalter einstellbar. Beispiel: Teilnehmeradresse 23

Einstellen der Baudrate DeviceNet



Baudrate	Einstellung Dip-Schalter		
	1	2	3
125 kBit/s	X	OFF	OFF
250 kBit/s	X	OFF	ON
500 kBit/s	X	ON	OFF
125 kBit/s*	X	ON	ON

Einstellungen der Abschlusswiderstände



ON = Letzter Teilnehmer
OFF = Teilnehmer X

X = ohne Funktion

* Diese Schalterstellung ist nicht definiert, deshalb intern auf den Default-Wert 125 kBit/s gesetzt.

Bestellangaben

Gebertyp	Schritte/U - Umdrehungen	Spannung	Code	Flansch	Abgang
RSF 59 D	18 = 18 Bit 264.144 S/U x 1 U	3 = 10 - 30 VDC	B = Binär	W1 = 10 mm Welle Klemmflansch	DS = Bushaube seitl. Abgang
RSF 59 D	31 = 26 Bit 262.144 S/U x 8.192 U				
RSF 59 D	—	3	B	W1	DS

Maßzeichnung RSF 59 DeviceNet

10 mm Welle, Klemmflansch

